



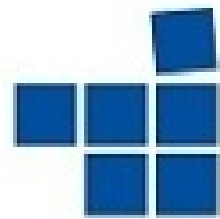
Programmagentur Jugendsozialarbeit



Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“

Stiftung SPI

Programmagentur Jugend-
sozialarbeit an Berliner Schulen





Mit dem Ziel, allen Schülerinnen und Schülern gelingende Bildungsbiografien zu ermöglichen, entwickeln Schule und Jugendhilfe ein erweitertes und gemeinsames Bildungsverständnis. Das Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ trägt seit dem Jahr 2006 mit seinen vielfältigen Angeboten dazu bei, die Chancen aller Kinder und Jugendlichen auf Bildung sowie auf ein selbstbestimmtes Aufwachsen in ihrem sozialen Umfeld zu erhöhen.

Bis zum Schuljahr 2023/24 ist das Programm ständig gewachsen und wird mittlerweile an 639 öffentlichen Schulen aller Schularten weitergeführt: 352 Grundschulen, 107 Integrierte Sekundarschulen, 51 Förderzentren, 29 berufliche Schulen, 87 Gymnasien und insgesamt 21 inklusive Schwerpunktschulen. Zur Umsetzung der Programmziele werden Träger der freien Jugendhilfe über Kooperationsverträge mit den beteiligten Schulen aktiv.

Eine intensive und systematische Kooperation von Schule und Jugendhilfe im Sinne einer gemeinsamen Verantwortungsübernahme für die Entwicklung und den Schulerfolg der Schüler:innen ist die Intention des Programms. Diese wird sichergestellt durch die selbstbestimmte Auswahl der Kooperationspartner, den Kooperationsvertrag, die konkrete Zusammenarbeit der pädagogischen Fachkräfte sowie durch die regelmäßige Überprüfung und gemeinsame Fortschreibung der schulspezifischen Konzepte.

Weitere 86 Stellen der Jugendsozialarbeit werden für besondere Aufgaben bedarfsorientiert bereitgestellt, um vor allem die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrungen zu unterstützen. Zusätzlich wird mit 60 Stellen die Gewaltprävention an 78 Schulen weiter ausgebaut.

Die SenBJF beauftragt zur Umsetzung die Stiftung SPI als Programmagentur, die das Programm fachlich steuert, organisiert und die Fördermittel zur Einrichtung der Personalstellen (einschließlich der Mittel für Sachkosten) an die ausgewählten Träger der freien Jugendhilfe weiterleitet. Die Programmagentur ist damit fachliche Beraterin und Organisatorin des Gesamtprogramms.

Die Finanzierung des Programms „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ erfolgt aus dem Bildungsetat der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
Programmagentur "Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen"
Belforter Straße 20
10405 Berlin
Ansprechperson: Annette Berg

Telefon: 030 28884960
Fax: 030 288849620
E-Mail: [programmagentur\(at\)stiftung-spi.de](mailto:programmagentur(at)stiftung-spi.de)
Website: www.spi-programmagentur.de



Verkehrsverbindung
Prenzlauer Allee/Metzer Straße

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Das Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ orientiert sich an folgenden Zielsetzungen:

- Stärkung sozialer Kompetenzen und des Selbstvertrauens
- Förderung der Lernmotivation
- Verbesserung aller Übergänge in Schule und Ausbildung
- Stärkung der Erziehungskompetenz der Erziehungsberechtigten
- Verbesserung der (vorberuflichen) Handlungskompetenzen
- Unterstützung der Inklusion
- Unterstützung der Integration von Schülerinnen und Schülern mit Fluchterfahrung bzw. eigener Migrationsgeschichte
- Auf- und Ausbau von Unterstützungsstrukturen
- Vertiefung der Kooperation von Jugendhilfe und Schule

Die Standorte des Programms bieten verschiedene Ausgangslagen und die derzeit 86 anerkannten Träger der freien Jugendhilfe bringen vielfältige Kompetenzen zum Einsatz. Schule und Träger entwickeln Jahr für Jahr gemeinsam die schulspezifischen Konzepte weiter. Es wird vor Ort entschieden und verhandelt, ob Beratungen und Einzelfallhilfen im Vordergrund stehen, ob Gruppen- oder Klassenangebote initiiert werden, in welchen zusätzlichen schulinternen AGs die sozialpädagogischen Fachkräfte mitwirken und welche externen Partner:innen die Angebotspalette ergänzen.

Struktur

Gefördert durch
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie



Status: aktuell



Zeitraum Seit 01.05.2006

Publikationen

- [Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie \(2021\): Gemeinsam stark aus der Krise kommen – Handlungsorientierung II für Jugendsozialarbeit](#)
- [Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie \(2020\): Jugendsozialarbeit unter Corona-Bedingungen. Handlungsorientierung für die "Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen"](#)